

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 34 (1956)
Heft: 7

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC

BERN, JULI 1956

NR. 7 - XXXIV. JAHRGANG

Erscheinen ordentlichweise auf Monatsende — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50
Redaktion: PAUL KYBURZ, Buchserstrasse 60, Telefon 454 32, Bureau 2 95 81



Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten -
Berichte - Literatur

MONATSPROGRAMM

Exkursionen

August

- 4./5. **Eiger-(Mittellegigrat)** 3970 m. (Nur für geübte Berggänger und auf 10 Teilnehmer beschränkt.) Mittagszug Interlaken-Eismeer. Mittellegihütte 2 Std. Eiger-Kleine Scheidegg. 11 Std. Kosten Fr. 35.—. Leiter: H. Kammer.
- 4./5. **Gspaltenhorn** 3437 m. Nachmittagszug Reichenbach, Postauto Griesalp. Gspaltenhornhütte 3½ Std. Gspaltenhorn-Griesalp. 8 Std. Kosten Fr. 16.—. Leiter: P. Riesen.
- 4./5. **Fleckistock** 3420 m (Seniorentour). Mittagszug Göschenen. Voralphütte 4 Std. Fleckistock-Meiental-Wassen. 9 Std. Kosten Fr. 22.—. Leiter: O. Tschopp.
- 5./12. **Tourenwoche nach Spezialprogramm** (Subsektion Schwarzenburg). Leiter: K. Kisslig.
- 11./12. **Gwächtenhorn** 3157 m—**Mettenberg** 3104 m. Nachmittagszug Grindelwald. Glecksteinhütte 4 Std. Gwächtenhorn-Mettenberg-Grindelwald. 10 Std. Kosten Fr. 15.—. Leiter: N. Müller.
- 11./13. **Dufourspitze** 4634 m (Seniorentour, auf 11 Teilnehmer beschränkt).
 - 11. Morgenzug Zermatt und Rotenboden. Monte-Rosa-Hütte. 2 Std.
 - 12. Dufourspitze-Monte-Rosa-Hütte. 12 Std.
 - 13. Gornergrat-Findelen-Zermatt. 5 Std. Kosten Fr. 50.—. Leiter: Ch. Suter. Anmeldeschluss und Besprechung: 3. August.
- 17.–19. **Mischabel**. (Nur für gut trainierte Bergsteiger und auf 8 Teilnehmer beschränkt.)
 - 17. Morgenzug Brig-Stalden-Grächen. Bordierhütte 4 Std.
 - 18. Dürrenhorn 4034 m—Hohberghorn 4219 m—Stecknadelhorn 4242 m—Nadelhorn 4327 m—Mischabelhütte. 12 Std.
 - 19. Lenzspitze 4294 m—Dom 4545 m—Domhütte-Randa. 10 Std. Kosten Franken 45.—. Leiter: H. Baumgartner. Anmeldeschluss und Besprechung: 10. August.
- 18./19. **Fünffingerstöcke** 3036 m. Nachmittagszug Meiringen, Postauto Steingletscher. Fünffingerstöcke-Steingletscher. 10 Std. Kosten Fr. 23.—. Leiter: O. Tschopp.

- 18./19. **Nesthorn** 3827 m (Seniorentour). Mittagszug Brig, Postauto Blatten, Seilbahn Belalp. Aletschhütte 5 Std. Aletschhütte–Beichfirn–Nesthorn–Aletschgletscher–Belalp. 12 Std. Kosten ca. Fr. 40.–. Leiter F. Bögli.
- 25./26. **Mönch** 4105 m (Subsektion Schwarzenburg).
- 25./26. **Urbachengelhorn** 2768 m–**Grossengelhorn** 2781 m. (Nur für gute Kletterer und auf 10 Teilnehmer beschränkt.) Nachmittagszug Meiringen. Engelhornhütte 3½ Std. Urbachengelhorn–Grossengelhorn–Meiringen. 12 Std. Kosten Fr. 18.–. Leiter: A. Zürcher.
- 25./26. **Froschkopf** 2674 m–**Kingspitz** 2621 m. (Nur für geübte Kletterer und auf 10 Teilnehmer beschränkt.) Nachmittagszug Meiringen. Engelhornhütte 3½ Std. Froschkopf–Kingspitz–Meiringen. 12 Std. Kosten Fr. 18.–. Leiter: E. Walther.
- 26.8–2.9 **Senioren-Tourenwoche im Engadin** (Standort: Samedan).
26. Mit Auto nach Samedan.
27. Pontresina–Piz Muragl 3159 m. 6 Std.
28. Sils i. E.–Pizzo della Margna 3162 m. 8 Std.
29. Val Campo–Corno di Campo 3234 m. 7 Std.
30. Pontresina–Tschiervahütte 2500 m. 4 Std.
31. Piz Morteratsch 3754 m–Bovalhütte–Station Morteratsch–Samedan. 9 Std.
- 1.9. Val Trupchun (Nationalpark). 5 Std.
2. Heimreise. Kosten ca. Fr. 170.–. Leiter: F. Bögli. Anmeldeschluss und Besprechung: 10. August.
- 25.8–2.9 **Tourenwoche im Bergell**. (Für gute Kletterer und maximal 12 Teilnehmer.)
25. Frühzug St. Moritz, Postauto Maloja oder mit Privatautos Susten–Oberalp–Julier–Maloja. Aufstieg zur Fornoehütte 2584 m. 4 Std.
26. Trainingstour Monte Rosso 3087 m–Fornoehütte.
27. Cima del Largo 3188 m–Piz Bacone 3243 m–Fornoehütte.
28. Punta Rasica 3308 m–Fornoehütte.
29. Passo Casnile–Piz Casnile 3172 m–Albignahütte.
30. Ago di Sciora 3201 m–Albignahütte.
31. Piz Gallo 2778 m–Sciorahütte.
- 1.9. Sciorahütte–Chiavenna–Comersee.
2. Monte Ceneri–St. Gotthard–Sustenpass–Bern. Änderungen im Programm sowie Einschaltung eines Ruhetages sind möglich. Entschädigung pro Platz für Privatautos Fr. 30.–. Führer: Karl Freimann, Samedan. Kosten ca. Fr. 140.–. Leiter: Toni Meyer. Anmeldeschluss und Besprechung: 3. August.

August**Veteranen**

4. **Kehrsatz–Hauslistal–Neuhaus–Englisberg–Kühlewil–Zingegg–Studweid–Oberulmiz–Schlatt–Gasel** (etwa 3¼ Std.). Rückfahrt ab Gassel etwa 18.23. Kosten a) 1.60; b) 1.40). Leitung: Rob. Baumgartner, Telefon 4 98 82. Treffpunkt: Bern HB ab 14.00.
9. **Veteranen-Wanderung** (Bei günstiger Witterung). **Schwarzenburg–Schönen-tannen–Elisried–Spilmannsboden–Schwandbachbrücke–Hinter- und Vorder-Fultigen–Rüeggisberg** (etwa 3½ Std.)–Mittagshalt–**Mättwil–Rümligen–Kaufdorf** (etwa 2½ Std.). Bahnrückfahrt ab Kaufdorf um 18.10 Uhr. **Treffpunkt:** Bern HB; **Abfahrt** 6.44 Uhr (**nicht** 8.29 Uhr). Leitung K. Schneider, Telefon 3 54 93. Anmeldung für Beteiligung am **Kollektivbillett** (Fr. 3.30/2.90) sowie am gemeinsamen **Mittagessen** (Fr. 5.– ohne Bedienung) in Rüeggisberg (Gasthof zum «Bären») bis spätestens Dienstag 7. August, mittags.
18. Gurtenhöck ab 15 Uhr.
- 19.–25. **Sommertourenwoche in Pontresina** (Engadin). Touren in der Umgebung nach Spezialprogramm. Meldeschluss: 15. August. Kosten etwa Fr. 230.–. Näheres siehe Anschlag im Clublokal.

Gesangssektion

29. August 1956 Probenbeginn. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Werner Reber, Bridelstrasse 54, Bern. Telephon 5 45 94.

Photosektion

Im Ferienmonat Juli findet keine Veranstaltung statt. Dafür reist alles mit der Photo-Kamera auf Jagd nach schönen Bildern für unsern Herbst-Wettbewerb. Wir wünschen allen recht schöne und sonnige Ferien.

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Ernst Kunz, Chutzenstrasse 44, Bern. Telephon 7 52 46.

Anmeldungen

MITGLIEDERLISTE

Hagen, Otto, Maschinentechner, Horwerstrasse 18 a, Luzern

Hildebrand, Alfred, Assistenzarzt, Balderstrasse 20, Bern

Van Hoorick, Edmond, Photograph, Brunngasse 26, Bern

Lohmann, Ernst, Oberlandesgerichtsrat, Brahmsstrasse 6, Wuppertal-Barmen

Markwardt, *Ernst Otto* Anton, Gärtner, Gartenstrasse 1, Muri bei Bern

Matter, Walter, Fachlehrer, Dändlikerweg 63, Bern

Totentafel

Heinrich Schmid, Apotheker, Seftigenstrasse 23, Bern, Eintritt 1952

Fritz Fankhauser, Gärtner, Rüfenacht bei Bern, Eintritt 1955

SEKTIONS-NACHRICHTEN

† Nachruf

«Ihr Berge lebt wohl!

Ihr lispelnden Büsche, du kühlende Frische, du rieselnder Quell!

Noch denke ich so gerne an euch in weiter Ferne; ihr Berge lebt wohl!»

Der Beginn der diesjährigen Bergsteigersaison war für unsere Sektion unheilvoll. Drei junge, hoffnungsvolle Kameraden mussten ihr Leben in den Bergen lassen und wurden unter der Trauer aller Sektionskameraden und weiter Kreise von Bergfreunden zu Grabe getragen.

Am Sonntag, den 3. Juni 1956, bestieg Peter Kunz, Schuhmacher, Liebefeld (Bern), mit drei Kameraden anlässlich einer privaten Bergtour die Vorderspitze in den Engelhörnern über die Westkante. Nach der erfolgreichen Durchführung der schwierigen Besteigung und des Abstieges in den Simelisattel wurde das Seil abgelegt, um ins Ochsental abzusteigen. Hier ereilte Peter Kunz, diesen gewandten Alpinisten, das unerforschliche Schicksal. An einer nicht schwierigen Stelle muss er ausgeglitten sein und stürzte zu Tode.

Mit Bestürzung haben wir am Sonntag, den 8. Juli 1956, die Kunde erhalten vom tragischen Bergunglück am Dammastock.

Voll Sehnsucht, nach all den langen Schlechtwettermonaten, eine schöne Bergfahrt zu erleben, zogen am 7. Juli 10 Kameraden unter der Leitung unseres bewährten Othmar Tschopp aus auf eine Clubtour in die Dammahütte. Am Sonntagmorgen wurde der Aufstieg über den Ostgrat auf den Dammastock in Angriff genommen.